

Ordnungsbehördliche Verordnung
über das Öffnen von Verkaufsstellen in der Stadt Neuss
vom 19. August 2021
(in der Fassung der Änderungsverordnung vom 01. April 2022)

Aufgrund des § 6 Abs. 1 S. 1 und S. 2 Nr. 1 und Abs. 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz - LÖG NRW) vom 16. November 2006 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. März 2018 (GV. NRW. S. 172), sowie der §§ 25 ff. des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV. NRW. S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762) wird von der Stadt Neuss als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates vom 01. April 2022 für die Stadt Neuss folgende Änderungsverordnung zur ordnungsbehördliche Verordnung über das Öffnen von Verkaufsstellen in der Stadt Neuss erlassen:

§ 1

(1) Aufgrund nachfolgender Veranstaltungen am Sonntag, dem

Veranstaltung	2022	2023	2024
Int. Hansetag	29. Mai 2022	-	-
Neuss blüht auf	-	07. Mai 2023	05. Mai 2024
Hansefest	18. September 2022	17. September 2023	22. September 2024
Mittelaltermarkt	27. November 2022	03. Dezember 2023	01. Dezember 2024

dürfen die Verkaufsstellen auf den innerstädtischen Straßen

Adolf-Flecken-Straße, Am Kehlturn, Am Konvent, An der Münze, Brandgasse, Brückstraße, Büchel, Burggraben, Damenstiftsplatz, Drususalle bis Ecke Breite Straße, Erftstraße, Freithof, Glockhammer, Hammer Landstraße 1a, Hamtorstraße, Hamtorwall, Hymgasse, Kanalstraße bis Ecke Breite Straße, Kastellstraße, Klarissenstraße, Königstraße, Krämerstraße, Krefelder Straße, Marienkirchplatz, Markt, Meererhof, Michaelstraße, Mühlenstraße, Münsterplatz, Münsterstraße, Neumarkt, Neustraße, Niederstraße, Niederwallstraße, Oberstraße, Platz am Niedertor, Promenadenstraße, Quirinusstraße, Rheinstraße, Rheinwallgraben, Sebastianusstraße, Spulgasse, Theodor-Heuss-Platz, Zollstraße

von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr offengehalten werden.

(2) Das öffentliche Interesse an den Sonntagsöffnungen nach Abs. 1 im Sinne des § 6 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 LÖG NRW ist den Anlagen A und B, die Bestandteil dieser Verordnung sind, zu entnehmen.

§ 2

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Verkaufsstellen außerhalb der in § 1 zugelassenen Geschäftszeiten offen hält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 12 des LÖG NRW mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 3

Die Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Anlage A

Antrag des ZIN – Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss e.V. samt Begründung des öffentlichen Interesses der Veranstaltungen „Neuss blüht auf“, „Hansefest“ und „Mittelaltermarkt“

Anlage B

Antrag der ZIN – Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss e.V. samt Begründung des öffentlichen Interesses der Veranstaltung „Internationaler Hansetag“

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Hinweis:

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353) kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächen-nutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Neuss, den 01. April 2022

Reiner Breuer
Bürgermeister

Ordnungsbehördliche Verordnung 32/052 HdO

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist am 28. Februar 2007 in Kraft getreten.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 21. Mai 2007 geändert worden. Die Änderung ist am 31. Mai 2007 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 29. Februar 2008 geändert worden. Die Änderung ist am 12. März 2008 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 7. November 2008 geändert worden. Die Änderung ist am 21. November 2008 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 31. März 2009 geändert worden. Die Änderung ist am 14. April 2009 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 18. Dezember 2009 geändert worden. Die Änderung ist am 5. Januar 2010 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 3. November 2010 geändert worden. Die Änderung ist am 6. November 2010 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 18. Februar 2011 geändert worden. Die Änderung ist am 3. März 2011 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 8. April 2011 geändert worden. Die Änderung ist am 22. April 2011 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Ordnungsbehördliche Verordnung 32/052 HdO

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 15. Juli 2011 geändert worden. Die Änderung ist am 28. Juli 2011 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 26. März 2012 geändert worden. Die Änderung ist am 4. April 2012 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 16. November 2012 geändert worden. Die Änderung ist am 29. November 2012 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 28. März 2014 geändert worden. Die Änderung ist am 10. April 2014 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 29. Oktober 2014 geändert worden. Die Änderung ist am 11. November 2014 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 16. Dezember 2016 geändert worden. Die Änderung ist am 31. Dezember 2016 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 27. September 2019 geändert worden. Die Änderung ist am 13. Oktober 2019 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 31. Januar 2020 geändert worden. Die Änderung ist am 6. Februar 2020 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 19. Juni 2020 geändert worden. Die Änderung ist am 3. Juli 2020 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Ordnungsbehördliche Verordnung 32/052 HdO

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 19. August 2021 geändert worden. Die Änderung ist am 8. September 2021 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung ist durch Änderungsverordnung vom 01. April 2022 geändert worden. Die Änderung ist am 23. April 2022 in Kraft getreten und in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Anlage A

Antrag des ZIN – Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss e.V. samt Begründung des öffentlichen Interesses der Veranstaltungen „Neuss blüht auf“, „Hansefest“ und „Mittelaltermarkt“.

Sehr geehrter Herr XXX,

der Verein „Zukunftsinitiative Neuss e.V.“ (ZIN) beantragt für die folgenden Termine: auf Grundlage des § 6 Abs. 4 Ladenöffnungsgesetz NRW den Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung zur Öffnung an Sonntagen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Damit beantragt ZIN ab dem Jahre 2017 regelmäßig wiederkehrend für die Jahre 2022, 2023 und 2024 folgende drei verkaufsoffene Sonntage: Den ersten Sonntag im Mai, den dritten Sonntag im September und den ersten Advent. Damit behalten wir das inzwischen bewährte Muster der VOS in der Neusser Innenstadt bei, wohlwissend dass diese Sonntage in der Bevölkerung inzwischen eine gewisse Tradition haben. Zudem unterstreichen wir damit die Kontinuität der Sonntage, die gemeinsam mit den Vertretern der Politik, der Gewerkschaften und der Kirchen entwickelt wurden.

Begründung zum Antrag verkaufsoffene Sonntage 2022 / 2023 / 2024 Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss (ZIN)

Vorbemerkung

In den folgenden Ausführungen wird der Nachweis geführt, dass die seit Jahren tradierten Stadtfeste und Events in der Neusser City Anlass sind für die Anziehungskraft der damit verbundenen verkaufsoffenen Sonntage. Diese Sonntage zeichnen sich u.a. dadurch aus, dass mehr gebummelt wird als an Werktagen. Die Feste und Events ermöglichen Erlebnis, Vergnügen und Kommunikation, gepaart mit ungezwungenem Einkauf. Es standen folgende Statistiken als Untermauerung zur Verfügung:

Flächenberechnung des Amtes für Liegenschaften und Vermessung vom 1.7.2021
 Einzelhandelsgutachten Stadt und Regionalplanung Dr. Janssen GmbH, zur Verfügung gestellt am 30.6.2021
 Passantenzählungen des Amtes für Wirtschaftsförderung für die City 1995-2005
 Passantenzählung Neuss Marketing am 1.7.2021, 10-20 Uhr
 Statistische Auskunft vier großer Verkaufshäuser vom 1.7.2021, basierend auf elektronischer Frequenzmessung und Umsatzstatistiken
 Umsatzstatistiken des Veranstalters Orion Promotion zu Verkaufsständen
 Besucherzählung von Orion am Hansefestsonntag, 24.9.17, von 15-16 Uhr auf dem Büchel

Ordnungsbehördliche Verordnung 32/052 HdO

Und am Neuss-blüht-auf-Sonntag 7.5.17

Besucherzählung Sündenfrei zum Mittelaltermarkt, Sonntag 14.10.18, von 16-17 Uhr
Jährliche Passantenbefragungen von Neuss Marketing 2009-2020 mit je rd. 900 Befragte

Neuss blüht auf 6.+7.5.23 / 4.+5.5.24

Das zweitägige Stadtfest „Neuss blüht auf“ wird bereits seit 2009 im Mai veranstaltet und hat sich nach dem Schützenfest und Hansefest zum drittgrößten Event in Neuss entwickelt.

Die Sperrung der City für den Straßenbahnverkehr ermöglicht die Einbeziehung der kompletten Hauptachse, hinzu kommen Markt- und Münsterplatz sowie der neu angelegte großzügige Freithof. Damit sind sämtliche Bereiche einbezogen, die Hauptfrequenzbringer der City sind.

Inhaltlicher Kern des Festes ist Ankündigung der Freiluftsaison in Verbindung der alljährlichen Schmückung der City mit Pflanzen und Blumen. 200 Laternen werden mit Geranienkästen bestückt, drei Dutzend Blumentower und Pflanztröge an den Straßenrändern postiert. Der Münsterplatz wird komplett mit „Neuss elektrisch“ genutzt, um das Elektro-Mobilitätssortiment von vier Autohäusern und zwei Fahrradhändlern inkl. Show und Probefahrt zu zeigen.

Das Straßenbild wird zudem durch 80 Verkaufsstände ambulanter Händler geprägt. Der Saison entsprechend sind zahlreiche Anbieter von Pflanzen, Blumen und Zubehör dabei. Das ergänzende gastronomische Angebot von 20 Anbietern bietet alles von der Currywurst bis hin zum delikaten Fischteller. Der stationäre Handel nutzt die Gelegenheit, sich ebenfalls mit Ständen vor dem Geschäft zu präsentieren.

Für Familien und Kinder sind zusätzlich zwei besondere Bereiche reserviert, die kirmesartigen Charakter haben, u.a. mit sechs Karussells und Aktivvergnügen.

Statistische Nachweis

1. Flächenberechnung

Die bespielte Veranstaltungsfläche ist identisch mit der des Hansefestes und umfasst 50.800 qm (Quelle: Berechnung des Amtes für Liegenschaften und Vermessung vom 1.7.2021). Diese Größenordnung steht in angemessenem Verhältnis zur Summe der Verkaufsfläche von 49.300 qm (Quelle: Einzelhandelsgutachten Stadt und Regionalplanung Dr. Janssen GmbH, zur Verfügung gestellt am 30.6.2021). Hierbei wurden auch direkt angrenzende Bereiche der engeren Innenstadt mit versprengten Lagen einbezogen. Gastronomische Betriebe, solche, die sonntags ohnehin öffnen dürfen, bekannte Öffnungsverweigerer in Nebenlagen (hier Hansefestsonntag) sowie sämtliche Ladenleerstände, wurden ausgeklammert.



2. Frequenzanalysen

Neuss Marketing hat am 1.7.2021 eine Ganztagszählung von 10-20 Uhr auf dem Büchel vorgenommen. Insgesamt wurden 15.231 Passanten gezählt. In der Zeit von 13-18 Uhr,

also dem Zeitraum, der an verkaufsoffenen Sonntagen zur Verfügung steht, kamen 9.002 Besucher.

Um einen Vergleich mit der Passantenzahl am Sonntag von „Neuss blüht auf“ zu erstellen, kann die Zählung vom Veranstalter Orion am 7.5.17 herangezogen werden. In der Stunde von 15-16 Uhr wurden auf dem Markt 7.204 Besucher gezählt. Nach den vorliegenden Ganztagszählungen des Amtes für Wirtschaftsförderung (1995-2005) und Neuss Marketing (2021) lässt sich dieses Ergebnis extrapolieren. Danach sind am Neuss-blüht-auf-Sonntag von 13-18 Uhr, plus die zwei Stunden die die Veranstaltung vor Geschäftsöffnung beginnt, rd. 52.000 Besucher anzunehmen.

Aus vier großen Geschäftshäusern liegen elektronische Besucherfrequenzmessungen vor. In der Zeit von 13-18 Uhr am 7.5.19 kamen danach 5.813 Besucher in diese Läden. Diese vier Geschäfte machen rd. zwei Drittel der Verkaufsfläche des Veranstaltungsareals aus. Rechnet man die Besucherzahl danach auf die Gesamtfläche hoch, hatte der Handel am

Neuss-blüht-auf-Sonntag rd. 8.000 Besucher. Das heißt, dass lediglich knapp 15% der Stadtfestbesucher auch den Handel aufsuchten.

3. WLAN-Zugriffe

Die City verfügt über ein dichtes Netz von WLAN-Antennen, die in die Straßen strahlen und von den Besuchern kostenfrei genutzt werden können. Eine ausführliche Statistik wurde zuletzt 2016 vom WLAN-Betreiber erstellt. Aktuelle Daten müssen mit Voranmeldung erhoben werden – sämtliche Daten werden kurzzeitig nach Registrierung wieder gelöscht. Am verkaufsoffenen Neuss-blüht-auf-Sonntag 2016 wurden 12.396 Zugriffe gezählt. Das sind rd. 35 Prozent mehr, als an dem Folgesonntag (9.167).

4. Schlussfolgerung

Die Zahlen belegen die besondere Anziehungskraft der zweitägigen Festveranstaltung. Am Sonntag zeigt sich deutlich, dass nicht der Handel, sondern die Angebote der Veranstaltung das Publikum ziehen. Ein Bruchteil der Besucher nimmt diese Gelegenheit wahr, auch den Einzelhandel aufzusuchen.

Hansefest 17.+18.9. 22 / 16.+17.9.23 / 21.+22.9.24

Das zweitägige Hansefest wird bereits seit 32 Jahren im Herbst veranstaltet und hat sich nach dem Schützenfest zum zweitgrößten Event in Neuss entwickelt.

Die Sperrung der City für den Straßenbahnverkehr ermöglicht die Einbeziehung der kompletten Hauptachse, hinzu kommen Markt- und Münsterplatz sowie der neu angelegte großzügige Freithof. Damit sind sämtliche Bereiche einbezogen, die Hauptfrequenzbringer der City sind.

Die Vergangenheit wird im Rahmen der Veranstaltung lebendig und erlebbar. Dabei spielt nicht nur die Hansezeit eine Rolle. Ein Dutzend Vereine und Gruppen stellen mit über 100 Aktiven auf dem großzügig neu gestalteten Freithof zahlreiche Epochen vor. Von kämpfenden Römern über mittelalterliche Mönche, opulenten Barockinszenierungen bis hin zu Fecht- und Schmiedevorführungen werden Jahrhunderte sichtbar.

Das Straßenbild wird durch 80 Verkaufsstände ambulanter Händler geprägt. Das ergänzende gastronomische Angebot von 20 Anbietern bietet alles von der Currywurst bis hin zum delikaten Fischteller. Der stationäre Handel nutzt die Gelegenheit, sich ebenfalls mit Ständen vor dem Geschäft zu präsentieren.

Eine große Bühne zeigt tagsüber 10 Vorführungen verschiedenster Art, von Tanz, Akrobatik, Diskussion bis zu Musikacts. 11 Vereine aus Neuss und Umgebung, u.a. Polizei und Wassersport, präsentieren sich mit eigenen Ständen und tragen durch ihre lokale Prominenz nicht unerheblich zum Besucheraufkommen bei. Für Familien und Kinder sind zusätzlich zwei besondere Bereiche reserviert, die kirmesartigen Charakter haben, u.a. mit sechs Karussells und Aktivvergnügen.

Statistische Nachweise

5. Flächenberechnung

Die bespielte Veranstaltungsfläche umfasst 50.800 qm (Quelle: Berechnung des Amtes für Liegenschaften und Vermessung vom 1.7.2021). Diese Größenordnung steht in angemessenem Verhältnis zur Summe der Verkaufsfläche von 49.300 qm (Quelle: Einzelhandelsgutachten Stadt und Regionalplanung Dr. Janssen GmbH, zur Verfügung gestellt am 30.6.2021). Hierbei wurden auch direkt angrenzende Bereiche der engeren Innenstadt mit versprengten Lagen einbezogen. Gastronomische Betriebe, solche, die sonntags ohnehin öffnen dürfen, bekannte Öffnungsverweigerer in Nebenlagen (hier Hansefestsonntag) sowie sämtliche Ladenleerstände, wurden ausgeklammert.



6. Frequenzanalysen

Neuss Marketing hat am 1.7.2021 eine Ganztagszählung von 10-20 Uhr auf dem Büchel vorgenommen. Insgesamt wurden 15.231 Passanten gezählt. In der Zeit von 13-18 Uhr, also dem Zeitraum, der an verkaufsoffenen Sonntagen zur Verfügung steht, kamen 9.002 Besucher.

Um einen Vergleich mit der Passantenzahl am Hansefestsonntag zu erstellen, kann die Zählung vom Veranstalter Orion am 24.9.17 herangezogen werden. In der Stunde von 15-16 Uhr wurden auf dem Büchel 9.847 Besucher gezählt, also in einer einzigen Stunde mehr, als in fünf Stunden eines normalen Werktages. Nach den vorliegenden Ganztagszählungen des Amtes für Wirtschaftsförderung (1995-2005) und Neuss Marketing (2021) lässt sich dieses Ergebnis extrapolieren. Danach sind am Hansefestsonntag von 13-18 Uhr, plus die zwei Stunden die die Veranstaltung vor Geschäftsöffnung beginnt,

rd. 59.000 Besucher anzunehmen. Die Themenweiterung für 2021 wird die Anziehungskraft des Stadtfestes nochmals vergrößern.

Aus vier großen Geschäftshäusern liegen elektronische Besucherfrequenzmessungen vor. In der Zeit von 13-18 Uhr am 22.9.19 kamen danach 5.813 Besucher in diese Läden. Diese vier Geschäfte machen rd. zwei Drittel der Verkaufsfläche des Veranstaltungsareals aus. Rechnet man die Besucherzahl danach auf die Gesamtfläche hoch, hatte der Handel am Hansefestsonntag knapp 9.300 Besucher. Das heißt, dass lediglich knapp 16% der Stadtfestbesucher auch den Handel aufsuchten.

7. WLAN-Zugriffe

Die City verfügt über ein dichtes Netz von WLAN-Antennen, die in die Straßen strahlen und von den Besuchern kostenfrei genutzt werden können. Eine ausführliche Statistik wurde zuletzt 2016 vom WLAN-Betreiber erstellt. Aktuelle Daten müssen mit Voranmeldung erhoben werden – sämtliche Daten werden kurzzeitig nach Registrierung wieder gelöscht. Am verkaufsoffenen Hansefest-Sonntag 2016 wurden 14.962 Zugriffe gezählt. Das sind rd. 42 Prozent mehr, als an dem Folgesonntag (10.550).

8. Schlussfolgerung

Die Zahlen belegen die besondere Anziehungskraft der zweitägigen Festveranstaltung. Am Sonntag zeigt sich deutlich, dass nicht der Handel, sondern die Angebote der Veranstaltung das Publikum ziehen. Ein Bruchteil der Besucher nimmt diese Gelegenheit wahr, auch den Einzelhandel aufzusuchen.

Mittelaltermarkt 26.+27.11.22 / 2.+3.12.23 / 30.11.+1.12.24

Der zweitägige Mittelaltermarkt in der Neusser City findet seit 2009 jährlich statt. ZIN und Neuss Marketing haben sich zunutze gemacht, dass diese Märkte einen wahren Boom erlebt haben und zu Publikumsmagneten besonderer Art geworden sind. Das mittelalterliche Ambiente von den Bauten bis zur Kleidung, die kulinarischen Besonderheiten, die stimmungsvolle Bühnenmusik und die leichte Geselligkeit werden von den Besuchern gerne genossen. Zwei Dutzend Verkaufsstände einer bundesweit aktiven und erfahrenen Veranstaltungsagentur sorgten regelmäßig für große Anziehungskraft im Areal Markt / Münsterplatz / Freithof.

Der Hauptstraßenzug wird seit 2021 darüber hinaus zu einem Ort der Aktionen / Gaukler / Feuerschlucker und fahrendem Volk. Am Konvent entstand ein neuer zentraler Spielort, der den Charakter einer Manege hat, kreisförmig umgeben von Verweilmöglichkeiten. Gepaart mit 11 für einen Mittelaltermarkt typischen Buden und Ständen ergeben sich hier attraktive Möglichkeiten der Zusammenkunft und des spektakulären Erlebnisses. Insbesondere sonntags, wenn viele Familien unterwegs sind, bieten sich so vielfältige Möglichkeiten zur Unterhaltung und zum Mitmachen. Diese Ergänzung hat 2021 zu einer deutlich höheren Frequenz an diesem Standort geführt.

Der Mittelaltermarkt wird ab 2022 nicht mehr im Oktober stattfinden. Die Händlerschaft beklagte die zu dichte Nähe zum Hansfestsonntag. Es erschien sinnvoll, den Adventssonntag mit dem Mittelaltermarkt zu kombinieren, da so – auch zusammen mit dem Weihnachtsmarkt – eine extrem große Anziehungskraft auf das Publikum erzeugt wird. Die Besucherzahlen, die im Folgenden genannt werden, müssen also noch deutlich nach oben korrigiert werden.

Erweiterungsfläche Am Konvent

Statistische Nachweise

1. Flächenberechnung

Die bespielte Veranstaltungsfläche umfasst 50.800 qm (Quelle: Berechnung des Amtes für Liegenschaften und Vermessung vom 1.7.2021). Diese Größenordnung steht in angemessenem Verhältnis zur Summe der Verkaufsfläche von 49.300 qm (Quelle: Einzelhandelsgutachten Stadt und Regionalplanung Dr. Janssen GmbH, zur Verfügung gestellt am 30.6.2021). Hierbei wurden auch direkt angrenzende Bereiche der engeren Innenstadt mit versprengten Lagen einbezogen. Gastronomische Betriebe, solche, die sonntags ohnehin öffnen dürfen, bekannte Öffnungsverweigerer in Nebenlagen (hier Mittelaltermarkt-Sonntag) sowie sämtliche Ladenleerstände, wurden ausgeklammert.



2. Frequenzanalysen

Neuss Marketing hat am 1.7.2021 eine Ganztagszählung von 10-20 Uhr auf dem Büchel vorgenommen. Insgesamt wurden 15.231 Passanten gezählt. In der Zeit von 13-18 Uhr, also dem Zeitraum, der an verkaufsoffenen Sonntagen zur Verfügung steht, kamen 9.002 Besucher. Um einen Vergleich mit der Passantenzahl am Sonntag des Mittelaltermarktes zu erstellen, kann die Zählung vom Veranstalter Sündenfrei am 14.10.18 herangezogen werden. In der Stunde von 16-17 Uhr wurden vor dem Rathaus am Übergang zum Büchel 4.313 Besucher gezählt. Nach den vorliegenden Ganztagszählungen des Amtes für Wirtschaftsförderung (1995-2005) und Neuss Marketing (2021) lässt sich dieses Ergebnis extrapolieren. Danach sind an diesem Sonntag von 13-18 Uhr, plus die zwei Stunden die die Veranstaltung vor Geschäftsöffnung beginnt, rd. 25.800 Besucher anzunehmen. Die Themenweiterung am Konvent hat die Anziehungskraft des Stadtfestes noch deutlich vergrößert.

Aus vier großen Geschäftshäusern liegen elektronische Besucherfrequenzmessungen vor. In der Zeit von 13-18 Uhr am 14.10.18 kamen danach 4.112 Besucher in diese Läden. Diese vier Geschäfte machen etwas mehr als 70 % der Verkaufsfläche des Veranstaltungsareals aus. Rechnet man die Besucherzahl danach auf die Gesamtfläche hoch, hatte der Handel an diesem Sonntag knapp 5.655 Besucher. Das heißt, dass lediglich knapp 22 % der Stadtfestbesucher auch den Handel aufsuchten.

3. WLAN-Zugriffe

Die City verfügt über ein dichtes Netz von WLAN-Antennen, die in die Straßen strahlen und von den Besuchern kostenfrei genutzt werden können. Eine ausführliche Statistik wurde zuletzt 2016 vom WLAN-Betreiber erstellt. Aktuelle Daten müssen mit Voranmeldung

erhoben werden – sämtliche Daten werden kurzzeitig nach Registrierung wieder gelöscht. Am verkaufsoffenen Mittelaltermarkt-Sonntag 2016 wurden 18.537 Zugriffe gezählt. Das sind rd. 99 Prozent mehr, als an dem Folgesonntag (9.338).

4. Schlussfolgerung

Die Zahlen belegen die besondere Anziehungskraft der zweitägigen Festveranstaltung. Am Sonntag zeigt sich deutlich, dass nicht der Handel, sondern die Angebote der Veranstaltung das Publikum ziehen. Ein Bruchteil der Besucher nimmt diese Gelegenheit wahr, auch den Einzelhandel auszusuchen.

Letzten Endes liegt es auch im öffentlichen Interesse, den Einzelhandel in der Neusser Innenstadt zu stärken. Die Innenstädte sind die Aushängeschilder einer Kommune. Nur eine Bindung der Kaufkraft im Innenstadteinzelhandel vermag in Neuss eine Branchenvielfalt zu erhalten, respektive zu schaffen und unattraktive Leerstände zu vermeiden. Unabhängig davon werden auch die finanziellen Möglichkeiten zum Erhalt und zur Schaffung von Arbeitsplätzen erweitert. Auch die Gewinnung von erhöhten Gewerbesteuerereinnahmen dient letztlich dem Wohle aller Einwohner in Neuss.

Der hier vorgesehene Sonntag wurde bereits in der Diskussionsrunde dem „Runden Tisch“ vom 17. März 2011 angesprochen und von den Vertretern der Arbeitnehmerschaft ausdrücklich begrüßt. Auf die Interessen der Kirchen ist durch die Terminierung Rücksicht genommen worden, sodass auch eine Kollision mit den dortigen Interessen nicht entsteht. Zudem wird die Öffnungszeit bewusst für die Nachmittagsstunden beantragt. Die Hauptzeit der Gottesdienste wird insofern nicht tangiert.

In diesem Sinne erhofft sich die Zukunftsinitiative Neuss e.V. die Schaffung einer Win-Win-Situation, von der alle Beteiligten, Einzelhandel, Gastronomen und Neusser Bürger profitieren.

Anlage B

Antrag des ZIN – Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss e.V. samt Begründung des öffentlichen Interesses der Veranstaltung „Internationaler Hansetag“

Sehr geehrter Herr XXX,
 der Verein Zukunftsinitiative Neuss e.V." (ZIN) beantragt für den folgenden Termin: auf Grundlage des § 6 Abs. 4 Ladenöffnungsgesetz NRW den Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung zur Öffnung an Sonntagen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sonntag, den 29.05.2022, im Rahmen des Internationalen Hansetages in Neuss in Ergänzung unseres Antrages vom 09.02.2022 und in Anlehnung an die darin bereits ausgeführte Begründung mit gesondertem Fokus auf die herausragende Bedeutung des 42. Internationalen Hansetages vom 26.05 bis zum 29.05.2022.

Begründung zum Antrag verkaufsoffener Sonntag 2022 (hier 29.5.2022) Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss (ZIN)

Hansetag 26.-29.5.2022

Der „Internationale Hansetag 2022“ in Neuss wird vom 26. bis 29. Mai stattfinden. Der „internationale Hansetag“ ist das alljährliche Treffen von ca. 1500 Delegierten aus knapp 200 Hansestädten aus 14 europäischen Ländern. Nach 1984 hat Neuss für 2022 zum zweiten Mal den Zuschlag für diese Großveranstaltung erhalten. Verbunden damit ist ein großes Stadt- und Volksfest mit mehreren Veranstaltungselementen.

Die Anordnung der einzelnen Veranstaltungsbereiche erfolgt unter dem Motto „Hansetag der kurzen Wege“. Dies bezieht sich sowohl auf die Erreichbarkeit mit den unterschiedlichen Verkehrsträgern als auch auf die Verknüpfung der einzelnen Veranstaltungsbereiche/Veranstaltungsstätten. Auf dem Übersichtplan (Anlage 1) ist die Anordnung der Veranstaltungsbereiche und der Bühnen dargestellt.

Ordnungsbehördliche Verordnung 32/052 HdO

Kernbestandteil eines jeden „Internationalen Hansetags“ ist der **Hansemarkt**. Auf diesem präsentieren sich die Hansestädte in ihrer Vielfalt, häufig auch mit kulinarischen Angeboten,

Mitmach-Aktionen und touristischer Werbung. Den Hansestädten werden dafür einheitliche Pavillons zur Verfügung gestellt. So ergibt sich ein einheitliches Bild. Auszugehen ist von etwa 110 Hansestädten, die sich mit einem eigenen Pavillon darstellen werden. Vom Münsterplatz ausgehend wird sich der Hansemarkt über Freithof, Markplatz, Büchel, Münsterstraße und rund um das Quirinus-Münster ausdehnen. In etwa wird für den Hansemarkt die Fläche eines „Krammarkts“ benötigt. Auf zwei Bühnen gibt es tagsüber ein umfangreiches Kulturprogramm.

Das Gesamtkonzept sieht die starke Einbeziehung des Themas „Wasser“ vor. Der Rhein ist ein wichtiger Verbindungsweg, die Häfen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Das Hafenbecken 1 liegt an der Nahtstelle zwischen Industrie und Innenstadt. Über den im Jahr 2022 dann weitestgehend fertig gestellten Damenstiftsplatz wird es eine attraktive Verbindung über die Batteriestraße hinweg zum Hafenbecken 1 geben. Dort findet der **Hafenmarkt** statt, der auf der Hammer Landstraße in den „**Hanse-Jahrmarkt**“ übergeht. Wie beim dort mehrmals jährlich stattfindenden Fischmarkt steht ein breites Angebot an Essens- und Getränkeständen im Mittelpunkt, thematisch ergänzt um passende Verkaufsstände und ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm. Die Sponsoren haben in diesem Bereich die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Hinzu kommen größere Fahrgeschäfte (u.a. Riesenrad). Stände und Buden werden vom UCI-Kino bis zum Gebäude des Bauvereins aufgestellt. Die Hauptbühne ist im RennbahnPark platziert. Neben der Eröffnungsfeier gibt es dort am 27.5. einen „Rheinischen Abend“ mit Top-Act „Brings“ und am 28.5. eine Konzertfolge mit national bekannten Künstlern. Am 29.5. gibt es dann dort die große Abschlussveranstaltung, die mit einem Umzug vom Obertor zum RennbahnPark begleitet wird.

Zu einem weiteren Bestandteil eines „Internationalen Hansetags“ hat sich die „**Faire Hanse**“ entwickelt. Diese erhält auf dem Platz vor dem RomaNEum einen eigenen Raum. Fair gehandelte Waren stehen hier im Mittelpunkt. Das RomaNEum kann darüber hinaus für Vorträge und Treffen genutzt werden.

Auf der Oberstraße befinden sich mit Rheinischem Landestheater, Kino Hitch, Schützenmuseum, Kulturkeller, Stadtarchiv und schließlich Clemens-Sels-Museum wichtige Kultureinrichtungen. Im Rahmen des „Internationalen Hansetags“ gibt es in diesem Bereich die **Kulturmeile**. Die Kulturinstitute haben mittlerweile passende Angebote zum Thema „Hanse“ vorbereitet. Dazu gehören Ausstellungen und Vorträge. Historische Straßenbahnfahrzeuge dienen als zusätzliche Ausstellungsflächen dienen.

Im Bereich „**Zeitsprünge**“ wird die Geschichte der Stadt Neuss von den Römern bis in die Gegenwart aufbereitet. Dieses geht über einen reinen Mittelaltermarkt hinaus und setzt das Motto des „Internationalen Hansetags“ lebendig in Szene. Von der Grünfläche vor dem Clemens-Sels Museum bis hin zum „Pizzatürmchen“ können die Besucher*innen eine Zeitreise erleben.

Das Kulturforum „Alte Post“ wird zum Mittelpunkt der „**HANSEartWORKS**“. Künstler*innen aus den verschiedenen Hansestädten tragen hier ihre Arbeiten zusammen. Bei der Erarbeitung orientieren sie sich an einem einheitlichen Motto. In diesem Zusammenhang

wird auch eine Inszenierung des Wierstraetwegs angestrebt.

Am Sonntag, dem 29.5. 2022 wird es somit ein umfassendes Programm auf **fünf Bühnen** geben. Alle sechs Veranstaltungsbereiche werden mit einer Wellenlinie (ergibt sich aus Motto und Bildmarke) verbunden. Für die Besucher ergibt sich somit ein

Ordnungsbehördliche Verordnung 32/052 HdO

abwechslungsreicher Rundweg. Hinzu kommt noch der RennbahnPark. Von daher wird der „Hansetag“ nicht mit dem jährlich stattfindenden „Hansefest“ vergleichbar sein.

Neben den 1.500 Delegierten werden an diesem Tag etwa 70.000 Besucher aus Neuss und dem Umland erwartet. Diese Zahl leitet sich aus Erfahrungswerten von anderen Hansetagen ab, insbesondere Rostock und Kampen in den Niederlanden können hier zum Vergleich herangezogen werden. Nur das Neusser Bürger- und Schützenfest dürfte noch mehr Besucherinnen und Besucher anlocken

Die bespielte Veranstaltungsfläche umfasst gegenüber der 43.800 qm des Hansefestes 2021 mit fast 80.000 qm fast das Doppelte. Diese Größenordnung steht in angemessenem Verhältnis zur Summe der Verkaufsfläche von 49.300 qm (Quelle: Einzelhandelsgutachten Stadt und Regionalplanung Dr. Janssen GmbH, zur Verfügung gestellt am 30.6.2021). Hierbei wurden auch direkt angrenzende Bereiche der engeren Innenstadt mit versprengten Lagen einbezogen. Gastronomische Betriebe, solche, die sonntags ohnehin öffnen dürfen, bekannte Öffnungsverweigerer in Nebenlagen (hier Hansefestsonntag) sowie sämtliche Ladenleerstände, wurden ausgeklammert.

Der „Internationale Hansetag“ wird regional intensiv beworben. Es wird mit vielen Besuchern aus einem Einzugsradius von 50 km gerechnet. Die Veranstaltung bietet der Stadt Neuss die Chance, auch Tagestouristen zu generieren.

Fazit

Der „Internationale Hansetag“ ist eine Veranstaltung mit außergewöhnlicher Dimension und immenser Anziehungskraft. Am Sonntag, den 29.5. wird sich deutlich zeigen, dass nicht der Handel, sondern die Angebote der Veranstaltung das Publikum anziehen. Ein Bruchteil der Besucher nimmt diese Gelegenheit wahr, auch den Einzelhandel auszusuchen. Trotzdem ist der verkaufsoffene Sonntag ein wichtiger Bestandteil, um insbesondere auch den ausländischen Gästen eine gute Einkaufsgelegenheit zu bieten.